



PRESSEAUSSENDUNG

Umweltdachverband gratuliert Naturpark Zillertaler Alpen zum 25-Jahr-Jubiläum und zur bedeutenden Erweiterung!

- Meilenstein im Tiroler Naturschutz: Naturpark wächst um 43 km² am Tuxer Hauptkamm
- Naturparke spielen wichtige Rolle bei Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Österreich 2020+

Wien, 08.10.16 (UWD) „Wir gratulieren dem Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen zum 25. Geburtstag und freuen uns über die Gebietserweiterung – dies ist ein beachtlicher Schritt für den Naturschutz in Tirol“, sagt Franz Maier, ehrenamtlicher Präsident des Umweltdachverbandes. Dass die grandiose Hochgebirgslandschaft zur Ausgleichs- und Ruhezone von größter Bedeutung wurde, ist allen voran dem Österreichischen Alpenverein zu danken, der entscheidend mithalf, weitere Erschließungen in diesem Naturjuwel zu verhindern. Seit 1991 als Ruhegebiet ausgewiesen, erfolgte 2001 die Ernennung zum Naturpark und 2015 die Auszeichnung als „Naturpark des Jahres“. Nach vielen Jahren Vorarbeit und Gesprächen mit Gemeinden und GrundeigentümerInnen beschloss die Tiroler Landesregierung jetzt, den Jubilar um 43 km² zu vergrößern. Willi Seifert, Geschäftsführer des Naturparks, dazu: „Der Naturpark legt viel Wert auf vertrauensvolle Kooperation mit allen Gruppen, die sich für die Pflege und Entwicklung dieses Natur- und Erholungsraumes einsetzen. Dieser Schritt zeigt, dass wir mit dieser bodenständigen Arbeit auf einem guten Weg sind“. Der nun 422 km² umfassende Naturpark zählt zu den schönsten Natur- und Kulturlandschaften des Landes und ist einer von 48 heimischen Naturparks, welche auf sanften Tourismus, qualitativen Naturschutz, Umweltbildung, Forschung und Regionalentwicklung setzen und damit Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung sind.

Hochgebirgs-Naturpark beherbergt zahlreiche Kleinode der Natur

Der Naturpark bietet vielen Naturschätzen Heimat, vom seltenen Gletscherhahnenfuß bis zum Gletscherfloh. Der neue Ruhegebietsanteil beherbergt mehrere Almen mit wertvollen Lebensräumen, wie etwa Borstgrasrasen. In den imposanten Karen über den Almen gibt es aktive Blockgletscher, das Naturwaldreservat Ebenschlag weist zahlreiche Moore auf. „Naturparke sind Landschaften voller Leben. Sie zeichnen sich durch hohe biologische Vielfalt aus und spielen bei der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie Österreich 2020+ eine große Rolle. Naturparke wie die Zillertaler Alpen bieten Antworten auf den fortschreitenden Landschaftsverlust und den schleichenden Flächenverbrauch in der Kulturlandschaft. Dieser stillen Zerstörung entgegenzuwirken ist eine der größten Herausforderungen für den Naturschutz überhaupt. Gleichzeitig bieten Naturparke eine exzellente Grundlage für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus in der Region“, so Maier abschließend.

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Sylvia Steinbauer, Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-21,
E-Mail: sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at, <http://www.umweltdachverband.at>